**Zeitschrift:** Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria
**Herausgeber:** Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
**Band:** 77 (1985)
**Heft:** 3-4

**Artikel:** Zentrale Kläranlage Meilen erhält eine 4. Reinigungsstufe
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-940912

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

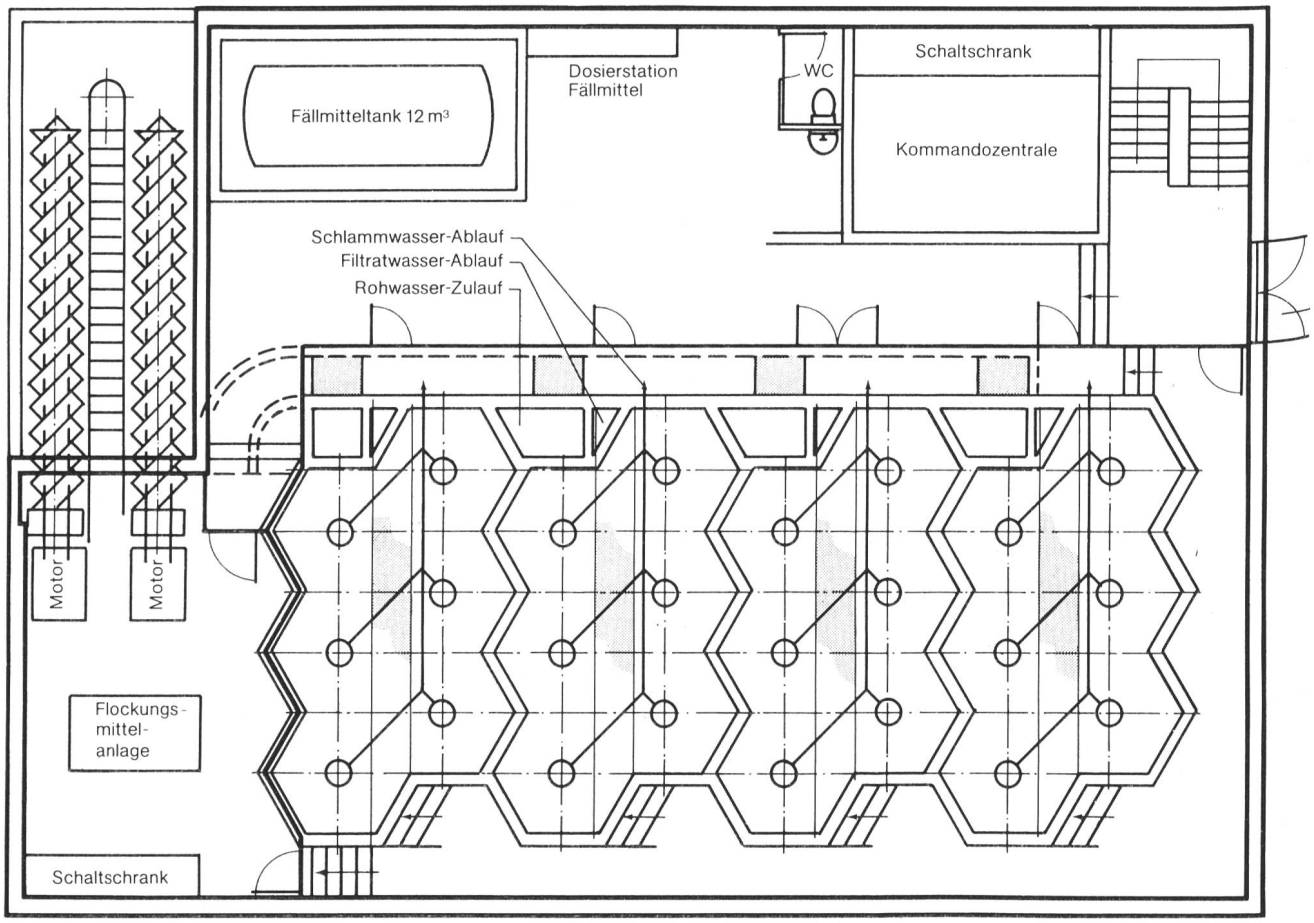
**Download PDF:** 02.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# *Zentrale Kläranlage Meilen erhält eine 4. Reinigungsstufe*

Nach Abschluss des Evaluationsverfahrens beauftragte die Kläranlagekommission des Zweckverbandes der Gemeinden Meilen, Herrliberg und Uetikon am See Ende November 1984 das lokale Unternehmen Hány + Cie. AG in Meilen mit dem Bau und der Installation einer DynaSand-Filteranlage.
Im Dezember 1983 stimmten die Stimmberechtigten der im Zweckverband zusammengeschlossenen drei Seegemeinden den Anträgen der Gemeinderäte zum Bau einer Filtrationsanlage als 4. Reinigungsstufe zu. Die Dringlichkeit zur Ergreifung von Massnahmen des Gewässerschutzes ist längst erkannt. Auch der Zürichsee litt und leidet unter den nachteiligen Folgen der Überdüngung durch Phosphat. Dabei ist mehr als die Hälfte der Einwohner rund um den Zürichsee auf das als Trinkwasser aufbereitete Seewasser angewiesen. Um die jährliche Phosphatbelastung des Zürichsees von 40 t auf 8 t zu senken, hat der Regierungsrat den Grenzwert im geklärten Abwasser von 1 g/m³ auf 0,2 g/m³ reduziert. Dieser Grenzwert ist durch bisherige dreistufige Kläranlagen (mechanische Reinigung, biologische Reinigung, Phosphatfällung) nicht erreichbar, sondern verlangt eine sogenannte 4. Reinigungsstufe. Das Flockungsfiltrationsverfahren hat sich seit einigen Jahren bewährt und erfüllt die gesetzlichen Normen und Vorschriften. Je nach Verfahren werden mittels Flockungsmittel zusätzlich bis zu 90% der verbleibenden Schmutzstoffe des Abwassers aus dem Nachklärbecken eliminiert.

Besonderen Wert legte man bei der in Meilen konzipierten Anlage auf hohe Belastbarkeit, minimalen Wartungsaufwand, Zuverlässigkeit und Dauerbetrieb. Somit wird hier statt des herkömmlichen Sand- oder Mehrschichtfilters das von Hány + Cie. AG in Lizenz hergestellte DynaSand-Filtersystem der schwedischen Firma Axel Johnson Engineering installiert, das sich weltweit in über 1000 Anlagen bewährt hat. Im Jahre 1979 erstmals in der Schweiz vorgestellt, konnten in der Zwischenzeit mehrere Installationen in Abwasserreinigungsanlagen, aber auch zum Beispiel in Fertigbetonwerken und anderen Industrieunternehmen, die ihr Schmutzwasser im Recyclingverfahren weiterverwenden, realisiert werden.
Zur Weiterentwicklung des Filtersystems und stetigen Verbesserung des Know-how stehen zwei Versuchsanlagen im permanenten Einsatz, damit die Anforderungen bezüglich Technologie und Abwasserqualität auch morgen erfüllt werden können.




Grundriss 1:50 des Erdgeschosses der zentralen Kläranlage Meilen, Projekt für die 4. Reinigungsstufe.

Voraussichtlich wird die neue Filteranlage im Frühling 1986 in Betrieb genommen. Die Gemeinden Meilen, Herrliberg und Uetikon am See leisten damit ihren Beitrag zur Verbesserung der Trinkwasserqualität aus dem Zürichsee.